

Theologische Auseinandersetzungen mit Hexerei

Das katholische Lager

Fachtagung mit dem Arbeitskreis Interdisziplinäre Hexenforschung (AKIH)

22.–24. Februar 2007
Stuttgart-Hohenheim

Programm

Donnerstag, 22. Februar 2007

18.00 Uhr
Abendessen
danach: informelle Runde in der Trinkstube

Freitag, 23. Februar 2007

8.00 Uhr
Frühstück

THEOLOGISCHE AUSEINANDERSETZUNGEN MIT HEXEREI DAS KATHOLISCHE LAGER

9.00 Uhr

Theologische Auseinandersetzungen mit Hexerei

Einführende Überlegungen
Prof. Dr. Wolfgang Behringer, Saarbrücken

Wir gegen die "anderen"

Hoch- und spätmittelalterliche Feindbilder des westlichen Christentums und ihre soziale Funktion
Prof. Dr. Daniela Müller, Utrecht

Kaffee / Tee

Leben und Werk von Weihbischof Peter Binsfeld (1546–1598)

Priv.-Doz. Dr. Johannes Dillinger, Trier

12.30 Uhr
Mittagessen

14.00 Uhr

Hexereibegriff und Hexereiprozess bei Friedrich Spee (1591–1635)

Prof. Dr. Wolfgang Schild, Bielefeld

Thomas Sigfrid und der so genannte "Trierer Hexen- tanzplatz"

Zu Vermittlung und Rezeption katholischer "Fahndungsbilder"

Dr. Rita Voltmer, Trier

Kaffee / Tee

Inquisition/Papsttum und Hexenwesen, besonders in Deutschland

Ergebnisse und offene Fragen
Dr. Rainer Decker, Paderborn

Schlussdiskussion zum Schwerpunktthema

Einführendes Statement und Moderation:
Dr. Jürgen Michael Schmidt, Tübingen

18.00 Uhr
Abendessen

19.30 Uhr
AKIH-Internes
Informationen – Anregungen – Planungen

Reihe "Hexenforschung"

(siehe: <http://www.uni-tuebingen.de/lfGL/akih/akih.htm>;
dort unter "Veröffentlichungen")

Hier erscheinen Tagungsbände, aber auch Monographien aus der Arbeit des AKIH – zuletzt Band 9:

Dämonische Besessenheit: Zur Interpretation eines kulturhistorischen Phänomens / Demonic Possession: Interpretations of a Historico-Cultural Phenomenon, hg. von Hans de Waardt, Jürgen Michael Schmidt, H.C. Erik Midelfort, Sönke Lorenz und Dieter R. Bauer, Bielefeld 2005.

Samstag, 24. Februar 2007

8.00 Uhr
Frühstück

AUS DER FORSCHUNG

9.00 Uhr

Hexenprozesse in Tirol

Dr. Hansjörg Rabanser, Innsbruck

Hexenprozesse in Oberhessen

Christian Roos, Schwalmstadt

Kaffee/Tee

Der Hexenprozess gegen Anna Göldi im Urteil der Zeitgenossen

Dr. Walter Hauser, Glarus

12.30 Uhr
Mittagessen – Tagungsende

Tagungsleitung

Dieter R. Bauer, Stuttgart
Prof. Dr. Sönke Lorenz, Tübingen
Dr. Jürgen Michael Schmidt, Tübingen

Theologische Ausein- setzungen mit Hexerei

Das katholische Lager

Hiermit laden wir zum nächsten Treffen des Arbeitskreises Interdisziplinäre Hexenforschung (AKIH) ein – in erster Linie die Mitglieder des Arbeitskreises, darüber hinaus aber alle in diesem Forschungsfeld Arbeitenden. Termin und Schwerpunktthema sind schon seit längerem bekannt und auch auf der Homepage des AKIH ausgewiesen (<http://www.uni-tuebingen.de/IfGL/akih/akih.htm>). Insofern hoffen wir, dass die detaillierte Ausschreibung, wenn auch etwas spät, so doch für alle Interessierten noch rechtzeitig erfolgt.

Die theologischen Auseinandersetzungen mit Hexerei in nächster Zeit wieder einmal spezieller in den Blick zu nehmen, erscheint lohnend. Dabei soll es zunächst in einigen wichtigen Annäherungen um die katholische Seite gehen, wie dies der Veranstaltungstitel für dieses Mal als Schwerpunkt ausweist. Dazu treten – wie meist – am Samstagvormittag drei Beiträge "aus der Forschung".

Die Fachtagung (wie überhaupt der AKIH mit seinen Aktivitäten) versteht sich als Forum für alle im Bereich der Hexenforschung tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Zur gegenseitigen Information können neue Publikationen, Werbematerial, Einladungen u.a.m. bei der Veranstaltung ausgelegt werden; daneben bleibt die Möglichkeit der mündlichen Vorstellung im Plenum – speziell am Freitagabend unter "AKIH-Internes".

Nach Stuttgart-Hohenheim ins Tagungszentrum der Akademie laden wir herzlich ein.

Zur Teilnahme

Tagungskosten

mit voller Verpflegung und Übernachtung
im Einzelzimmer € 118,50
im Doppelzimmer € 100,50
Studierende/Arbeitslose (nur DZ) € 80,50

ohne Übernachtung und Frühstück € 57,50
Studierende/Arbeitslose € 37,50

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Referatsassistentin Geschichte: Kerstin Hopfensitz M.A.
Tel: +49 711 1640 752; Fax: +49 711 1640 852
E-Mail: Hopfensitz@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich (Karte, Fax, E-Mail) bis spätestens 15. Februar 2007. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung zwischen 16. und 20. Februar 2007 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die halben Kosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Von Stuttgart Hbf aus erreichbar mit der Stadtbahn (U5, U6) bis Möhringen, von dort Stadtbahn (U3) bis Plieningen (Endstation). Bei Anreise mit der S-Bahn aus Richtung Süden kann schon in Stuttgart-Vaihingen in die U3 gewechselt werden. Von der Endstation sind es noch etwa 300 Meter – zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich (Kreisverkehr) die Hauptstraße überqueren, dann unmittelbar rechts in die Paracelsusstraße.

AutofahrerInnen, die über die Autobahn A 8 anreisen, verlassen die Autobahn bei der Ausfahrt "Flughafen" in Richtung Plieningen. Sie bleiben auf der Hauptstraße durch Plieningen bis zum Kreisverkehr an der "Wirtschaft Garbe" mit der Abzweigung "Universität Hohenheim". Dort scharf rechts in die Paracelsusstraße abbiegen.

Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungshaus benötigen Sie ca. 15 Auto-Minuten.